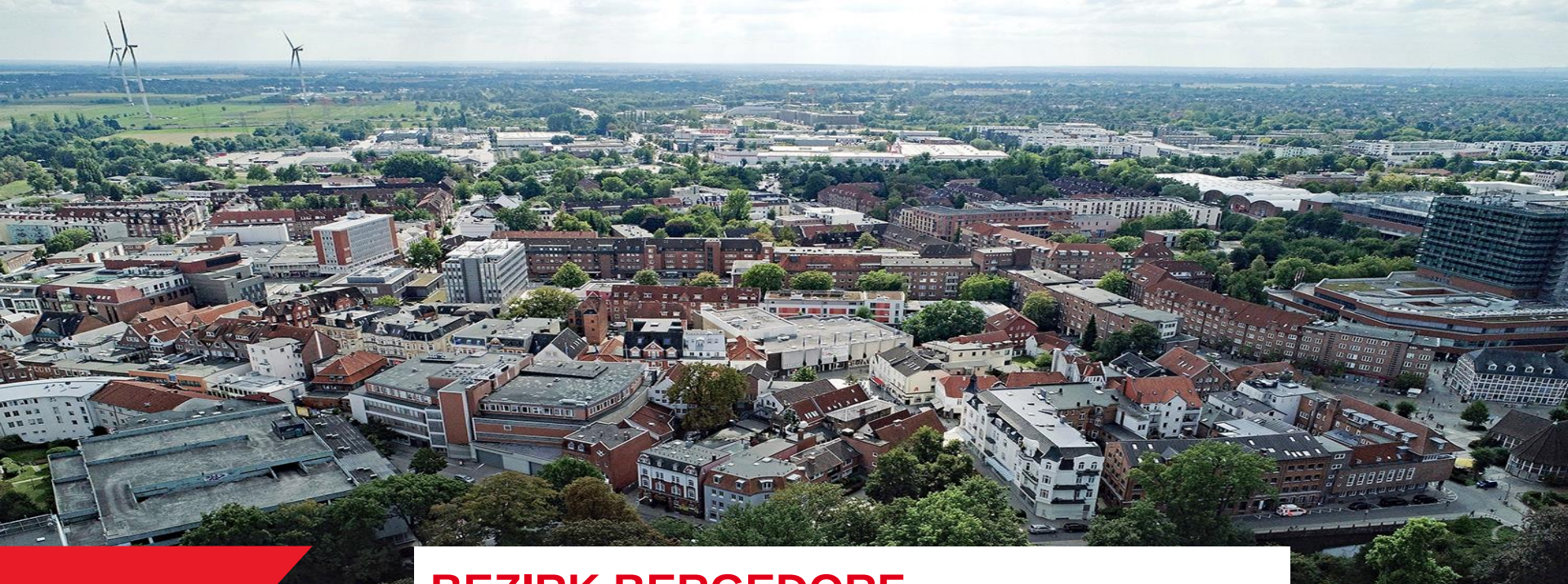




BEZIRK BERGEDORF

MITGLIEDERVERSAMMLUNG BERGEDORFER HAFEN VEREIN 2025

27. Februar 2025

AGENDA

- Entwicklung der Innenstadt
- Zielbild: Karstadt und Parkhaus B. Schloßstraße
- Bergedorf NOW
- Aktuelle RISE-Projekte (Auswahl)
- Weitere Projekte und Entwicklungsräume
mit Strahlkraft auf das Zentrum

Entwicklung der Innenstadt



Themen und Aufgabenstellungen im Rahmen der Innenstadtentwicklung:

- **Innenstadt** für tausende zusätzliche künftige Bewohner:innen nahe gelegener Gebiete „**fit machen**“, Wohnzimmer!
- Angebote in der Innenstadt an die Bedürfnisse **des sich verändernden „Publikum“ anpassen** / neue Angebote schaffen
- **Freizeit und Erlebnis** in der Innenstadt ausbauen
- Innenstadt auch **außerhalb Geschäftszeiten beleben**
- **Überkommene Nutzungsstrukturen** in Gebäuden, Freiräumen und ruhendem Verkehr **aktiv angehen**
- **Wohnfunktion** in der Innenstadt **stärken**
- **Neubaupotenziale nutzen** und bestehende Immobilien **nutzungsgerecht umbauen**
- **Lokale Ökonomie stärken**
- **Klimaresiliente Stadtentwicklung forcieren**
- **Zusätzliche Kommunikations- und Erholungsräume** im Freiraum (qualitativ und quantitativ) **schaffen**

ENTWICKLUNG DER INNENSTADT

Themen und Aufgabenstellungen im Rahmen der Innenstadtentwicklung: Aktionsplan Innenstadt

- Der Aktionsplan bildet **abgeleitete (städte-)baulich-freiräumlich-verkehrliche Maßnahmen** für die Innenstadt ab, zudem werden Projekte (in Umsetzung, Vorbereitung & im Rahmen von RISE konzipiert wurde) dargestellt.
- Zudem zeigt er neben aktuellen Bauvorhaben weitere Orte mit Entwicklungspotenzial oder Handlungserfordernissen der Innenstadtentwicklung auf (Lupenräume).
- Ableitung von Maßnahmen zu Städtebau, Nutzungen, öffentlicher (Frei-)Raum und Mobilität
 - Aktivierung von Flächenpotenzialen
 - Verkehrliche Neuordnung
 - Fuß- und Radwegeverbindungen
 - Entwicklung des öffentlichen Raums
 - Nutzungsmischung und neue Wohnformen

Aktionsplan



Quelle: STEG Hamburg, Yellow Z, Schöne Aussichten Landschaftsarchitektur

ENTWICKLUNG DER INNENSTADT RISE FÖRDERGEBIET „ZENTRUM BERGEDORF“ Integriertes Entwicklungskonzept (IEK)

- Aufbauend auf der RISE-Entwicklung und des Innenstadtkonzepts wurden im Zuge des IEK städtebauliche, sozialökonomische sowie gesellschaftliche Strukturen analysiert (vgl. Abbildung), Probleme- und Potenziale herausgearbeitet und strategische Zielsetzungen für den Betrachtungsraum festgelegt.
- Im Ergebnis ist die Bergedorfer Innenstadt derzeit in der Erfüllung ihrer Funktion als Hauptzentrum beeinträchtigt. Durch Projekte und weitere Maßnahmen sollen die Mängel gelöst werden.
- Laufzeit bis 31.12.2029, Verlängerung grds. möglich (vgl. BauGB, VV Städtebauförderung, Global-RL RISE)



Quelle: Städtebauliche Strukturen (GOS, Grundlage OSM)

Zielbild: Karstadt und Parkhaus B. Schloßstraße



Ehem. Karstadt Sachsentor + Parkhaus Bergedorfer Schloßstraße:

- Städtebaulich-freiraumplanerisches Werkstattverfahren mit Jurysitzung November 2022
- Auszeichnungen: Karstadt am Sachsentor: Schenk Fleischhaker Architekten Partnerschaft mbB + MERA Landschaftsarchitekten,
- Siegerentwurf (Sachsentor) reagiert auf die historische Umgebung mit einer gelungenen Maßstäblichkeit des städtebaulichen Erscheinungsbildes. Das Konzept des durchlässigen, flexiblen Erdgeschosses schafft es, ansprechende Adressbildungen anzubieten.
- Stand: Finalisierung Funktionsplanung, anschließend Hochbaulicher Wettbewerb, Bebauungsplanung



Quelle: Schenk Fleischhaker Architekten

Ehem. Karstadt Sachsentor + Parkhaus Bergedorfer Schloßstraße:

- Städtebaulich-freiraumplanerisches Werkstattverfahren mit Jurysitzung November 2022
- Auszeichnungen:
Parkhaus Bergedorfer Schloßstraße: B99 Architekten BDA + Bruun & Möllers GmbH & CO. KG,
- Siegerentwurf Schloßstraße: neue Stadträume und Aufenthaltsbereiche, die neben der Belebung der Erdgeschosslagen durch vielfältige Nutzungen (Gastronomie, Handel, Produktion) zu einer dauerhaften Belebung beitragen.
- Stand: Finalisierung Funktionsplanung, B-Planerstellung in Vorbereitung



Quelle: B99 Architekten



So soll der Neubau auf dem heutigen Parkhaus-Areal an der Ecke Vinhagenweg/Bergedorfer Schloßstraße aussehen.

ARCHITEKTURBÜRO B99 Quelle: B99, Bergedorfer Zeitung

Ehem. Karstadt Bergedorfer Markt

- Abriss und Neubebauung einer zentralen Fläche in der Bergedorfer Fußgängerzone
- Oberhalb belebender EG-Nutzungen: Wohnnutzung
- Neuer innovativer Gebäudekomplex soll das Bergedorfer Zentrum beleben und zu einem urbanen und attraktiven Stadtraum werden lassen bei Berücksichtigung unterschiedlicher Lagequalitäten des Grundstücks.
- Durchführung eines hochbaulichen Wettbewerbs mit Jurysitzung am 30.11.2022: Hendrik Becker Architekten – heute: NOTO
- Stand: Finalisierung Funktionsplanung, B-Planerstellung in Vorbereitung
- Möglichkeit einer kreativen Zwischennutzung auf dem abgeräumten Baufeld



Bergedorf NOW



Kunst- und Handwerkerhaus– Plietsch

- am 07.09.2023 offiziell eröffnet.
- Das **Plietsch** ist ein „Haus für Alle“ und vereint **Kunst** und **Handwerk**. Es bietet Platz für Ausstellungen (Kunst, Fotografie), Workshops, Pop-Up-Stores, Veranstaltungen, Vorträge, Lesungen, als Treffpunkt...
- Von Sommer bis Ende Dezember 2024 hatte das **Pop-Up-Café** „Popular Café“ durch den Ausschank von Getränken verbunden mit verschiedensten **Veranstaltungen** wie Flohmarkt, **Themenabenden**, „Poetry und Friends“ dafür gesorgt, dass das Plietsch an 6 Tagen/Woche von 10-18Uhr geöffnet ist.
- Derzeit wird das Plietsch von einem jungen Kollektiv namens 3thrd Place bespielt.
- Zum 31.03.2025 läuft die Förderung aus.
- Es wird aktuell geprüft, ob es andere Räumlichkeiten gibt, in den die Akteure aus dem Plietsch „unterkommen“.



05.06.2023 Workshop Künstler:innen und Handwerker:innen

19.06.2023 Workshop Attraktivierungs- und Belebnungsmaßnahmen für den Öffentlichen Raum

24.06.2023 Workshop Stadtlabor „Mein. Dein. Unser Bergedorf.“

05.10.2023 Workshop City-App

11.10.2023 Workshop Tourismus

08.11.2023 Workshop Kommunikation

15.11.2023 Workshop Gemeinsame Strategie Bergedorf-Lohbrügge

15.01.2024 Gemeinsame Strategie

15.02.2024 City APP

06.03.2024 Arbeitskreis Bergedorf

11.12.2024 Kick Off Touristische Strategie



10.07.2023 | Präsentation der bisherigen Arbeitsergebnisse.
Weiterarbeit an Thementischen

11.12.2023 | Gast: Andreas Reiter zur Transformation der Innenstädte

29.01.2024 | Breite und offene Einladung inkl Presse. Vorstellung
weiterer Akteur:innen und Engagements. Weiterarbeit an
Thementischen

15.07.2024 | Kick Off Profilierungserarbeitung Bergedorfs

4.11.2024 | Präsentation: Umfrage, CityApp, Imagevideo,
Adventskalender



BERGEDORF NOW

Plietsch - Maßnahmen

- Sandkiste
- Imagefilm Bergedorf + zwei Social Media Filme
- Veranstaltungskalender
- Parkours (leider nicht umgesetzt)
- Blaue Stunde - Innenstadtpicknick
- Lebendiger Adventskalender
- Kommunikationskonzept Kultur (in Bearbeitung)
- Mobile Bestuhlung (in Planung)



- Evaluation PLIETSCH
- Erfolgskontrolle - Befragung (Mitte 2025)
- Befragung (hat stattgefunden) und Beratung (läuft)
„Digitalisierung des Gewerbes“
- Leerstandsmanagement (laufend)
- Konzept "Einbindung touristischer Potenziale in der
Bergedorfer Innenstadt" (Mitte 2025)
- weitere Maßnahmen, Workshops etc.



Sandkiste und weitere temporäre Nutzungen

- Das Sachsentor bietet ideale Voraussetzungen für **temporäre Nutzungen** zur **Steigerung der Aufenthaltsqualität und Anziehungskraft**.
- Temporäre Nutzungen können dazu beitragen, das Sachsentor zu einem lebendigeren und attraktiveren Ort für alle Zielgruppen zu machen.
- Die Sandkiste war 2024 eine erste temporär angelegte Aktion zur Beispielung/ Belebung der Innenstadt.
- die Idee: Stadtbummel mit Kindern attraktiver zu machen und neue Nutzungen im Sachsentor zu testen.
- Die **Sandkiste** wurde gut angenommen, so dass sie auch 2025 wieder aufgestellt werden soll. Nun auch mit entsprechenden **Sitzmöbeln**.



Aktuelle RISE-Projekte (Auswahl)



AKTUELLE RISE-PROJEKTE (AUSWAHL)

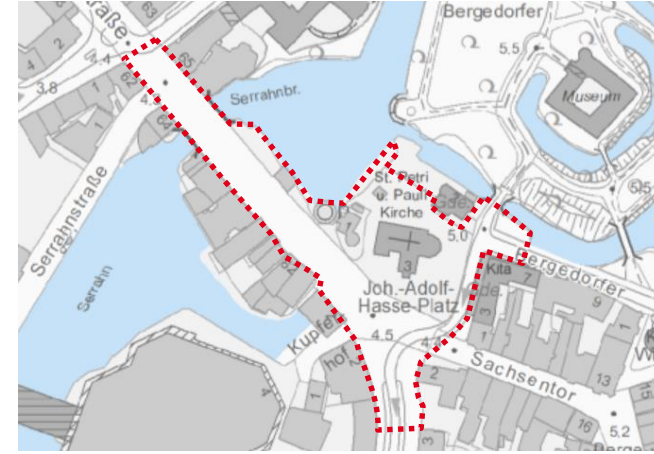
Neugestaltung Alte Holstenstraße - Wettbewerb

Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Teilnahmewettbewerb

Ziele (Auszug)

- Einbezug des Betrachtungsraumes mit Alter Holstenstraße und Kirchenplatzes in eine **freiraumplanerische und verkehrliche Gesamtkonzeption** sowie Ausbau der Anknüpfung an den Schloßpark und umliegenden Straßen und Wasserflächen.
- Schaffung von erforderlichen Räumen für **alle** dort **vorgesehenen Mobilitätsformen**
- Schaffung einer hochwertigen Aufenthaltsqualität: Lage am Wasser, die zentrale Lage zwischen den Zentrenbereichen Bergedorf und Lohbrügge sowie Ansprüche von Sondernutzungen.
- Berücksichtigung Klimawandel / Klimafolgenmanagement bei hochfrequentierten Altstadträumen
- Hinweise und Anregungen aus der Beteiligung (Vor-Ort-Veranstaltung & Online, Sept 23) fließen in die Auslobungsunterlagen ein.

PREISGERICHTSSITZUNG
26.02.2025



Quelle: BA Bergedorf

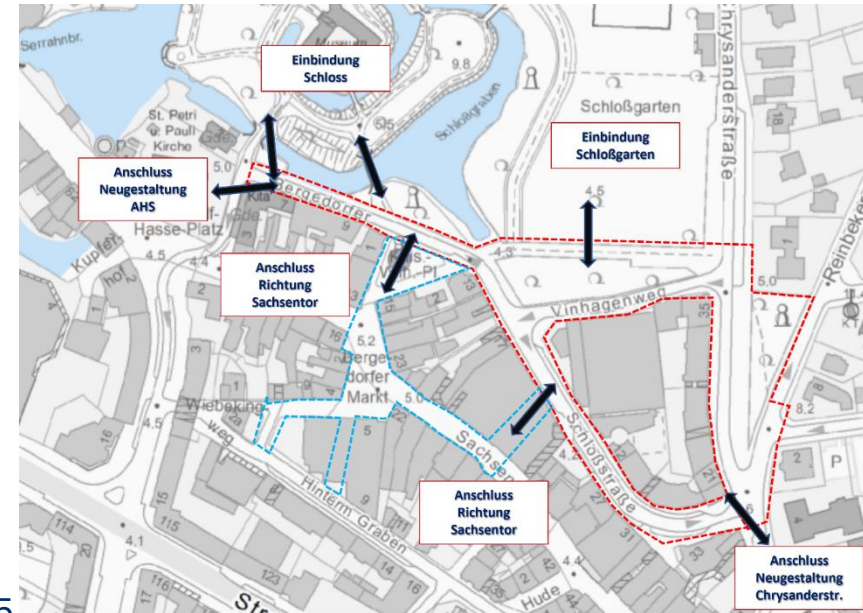


Quelle: M. Kunze

AKTUELLE RISE-PROJEKTE (AUSWAHL)

Umbau B. Schloßstraße/Vinhagenweg/Teile Chrysanderstr.

- Entwicklung eines Freiraum- und Verkehrskonzeptes
- **Gestaltung von attraktiven, funktionalen und nachhaltigen öffentlichen Freiräumen und Straßenverkehrsflächen**, die sowohl den Bedürfnissen der Innenstadtlage als auch den Anforderungen an die Verkehrssicherheit und an eine hohe Aufenthaltsqualität gerecht werden
- Stärkung der Anbindung Schloßpark – B. Schloßstraße – Vinhagenweg
- Akzentuierung der Kreuzungsbereiche Vinhagenweg – Chrysanderstraße und Vinhagenweg – B. Schloßstraße.
- Einbindung des Markstandorts in die planerischen Überlegungen.
- Aktueller Stand:
Beauftragung seit Herbst 2024. Erste Ergebnisse Ende 2025



Quelle: FHH Atlas

AKTUELLE RISE-PROJEKTE (AUSWAHL)

Umsetzung Lupenraum Reetwerder

- Neben Verkehrsplanung sind freiraumplanerische Leistungen abgefordert, zur Schaffung einer **freiraumplanerischen und verkehrlichen Gesamtkonzeption** zur Attraktivierung und Profilierung des Reetwerders.
- **Berücksichtigung der lokalen Gegebenheiten und sozialen Bedürfnisse** der Anwohner, Geschäftsinhaber und Nutzer
- Im Vorwege der vertiefenden Planung fand im **Herbst 2024** eine gezielte **Beteiligung** vor Ort statt. Die Ergebnisse fließen in die Bearbeitung mit ein.
- Aktueller Stand: Auftragsvergabe erfolgte Ende Januar an das Büro SBI zusammen mit dem Landschaftsplaner Bruun & Möller
- Erste Ergebnisse werden in der 3. Jahreshälfte 2025 erwartet.

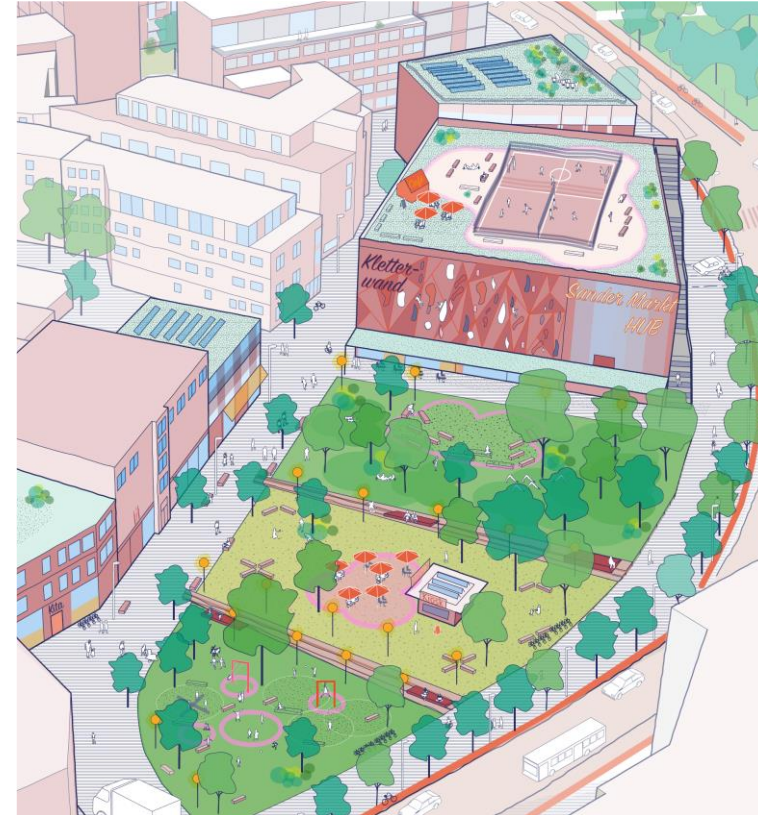


Quelle: STEG Hamburg, Yellow Z, Schöne Aussichten Landschaftsarchitektur

AKTUELLE RISE-PROJEKTE (AUSWAHL)

Idee Lupenraum Sander Markt (temporäre Nutzung)

- Der Sander Markt in Bergedorf bietet als zentral gelegener öffentlicher Raum **hohes Potenzial für eine Aufwertung und Neugestaltung**.
- Dieses Potenzial wurde im Erstellungsprozess des Innenstadtkonzeptes von Bergedorf aufgegriffen und durch die Lupenraumbetrachtung näher betrachtet.
- Aktueller Stand:
Im Jahr 2025 soll als ein erster Schritt **temporäre Nutzungen den Raum zeitweise neu beleben und verschiedene Nutzungsansätze für die Zukunft** testen.
- Ziel ist es, mit den temporären Interventionen **Impulse für die langfristige Umgestaltung** zu geben und darauf aufbauend einen städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb anzustoßen.



Quelle: STEG Hamburg, Yellow Z, Schöne Aussichten Landschaftsarchitektur

AKTUELLE RISE-PROJEKTE (AUSWAHL)

Handlungsraum Bahnunterführung Alte Holstenstraße

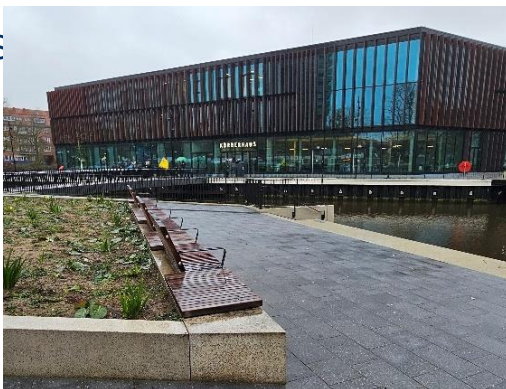
- Derzeitige Gestaltung der Bahnunterführung durch weiße Projektionsflächen. Diese werden durch Lichtprojektoren mit Motiven angestrahlt.
- Die Projektoren sind wartungsanfällig und fallen häufig aus. Zudem bietet das Extra-Licht kaum eine Beleuchtung der Bahnunterführung.
- Es soll etwas Neues / Originelles für die Bergedorfer Innenstadt entstehen, welches auch die hohen Anforderungen der DB (Brückeneigentümerin) gerecht werden kann.



Quelle: Google Streetview

Neubau Vorplatz Körber Haus

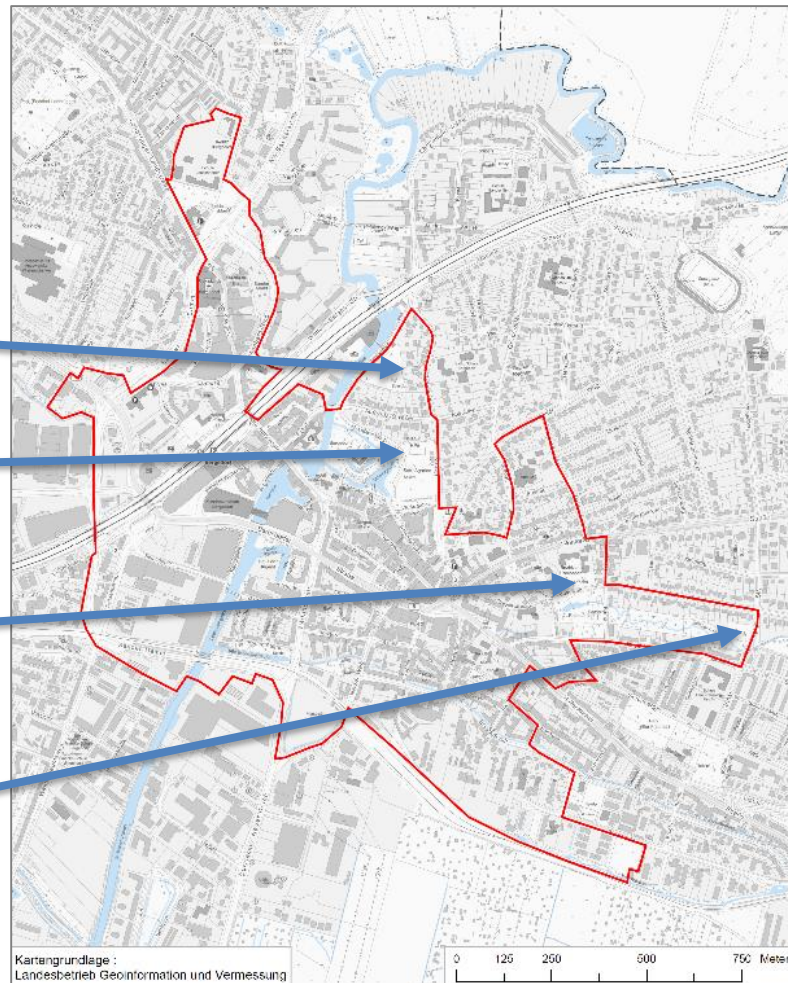
- Neubau „Kultur- und Veranstaltungshaus in der Mitte Bergedorfs für alle Generationen und Kulturen“ mit Neubau der umliegenden Freiflächen
- Qualitätssicherung durch zwei Wettbewerbsverfahren (Hochbau und Freiraum).
- Zusammenführung von Nutzungen des heutigen ‚Haus im Park‘ inkl. Theater, Nutzungen des Bezirksamtes, HÖB, VHS Café u.a.
- Hochbau: MGF Architekten Stuttgart; Freiraumplanung: Treibhaus Landschaftsarchitektur
- Fertigstellung Freianlagen Vorplatz: Dezember 2022



AKTUELLE RISE-PROJEKTE (AUSWAHL)

Weitere Projekte mit RISE-Bezug

- Neugestaltung Spielplatz Schillerufer
(in Vorbereitung)
- Umgestaltung Schlosspark
(in Vorbereitung)
- Umgestaltung Rathauspark
(in Umsetzung)
- Neugestaltung Spielplatz Ernst-Henning-Straße
(Umbau soll im Mai beginnen)

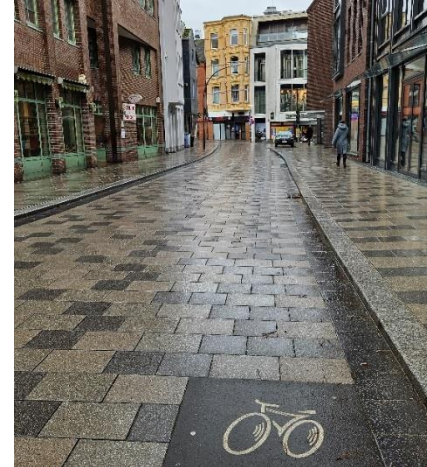
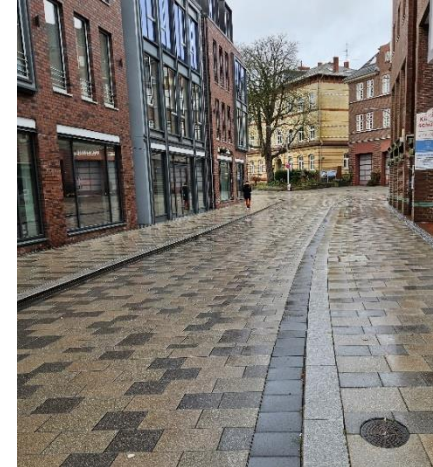


**Weitere Projekte und Entwicklungsräume
mit Strahlkraft auf das Zentrum**



Umbau Chrysanderstraße (süd)

- Erneuerung der Fahrbahn- und Gehwegoberflächen mit Bergedorfer Pflaster
- Aufwertung der Nutzbarkeit für Fuß- und Radverkehr
- Verschiebung des Baustarts von März´23 auf Juli´23 durch lange Lieferzeiten bei den Sonderborden und dem Bergedorfer Pflaster (keine Lagerware)
- Herstellung in 3 Bauphasen, damit die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr gewährleistet bleibt
- Fertigstellung April 2024



Umbau Ludwig-Rosenberg-Ring

- Umbau zwischen Lohbrügger Markt bis Wilhelm-Bergner-Straße
- Neuaufteilung des Querschnittes: Der Radverkehr wird zwischen der Walter-Freitag-Straße und dem Knotenpunkt Wilhelm-Bergner-Straße/Ludwig-Rosenberg-Ring künftig auf Kopenhagener Radwegen geführt werden.
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Sander Markt
- Deckensanierung der Fahrbahn
- Fertigstellung Sommer 2024



Umbau Nebenflächen Bergedorfer Tor

- auf dem Gelände der ehemaligen Post ist ein modernes Stadtquartier entstanden.
- Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG ist an dem Projekt beteiligt und hat dort ihre Hauptverwaltung errichtet, neben ca. 95 neue Wohneinheiten.
- Im Anschluss daran konnte der Neubau der Nebenflächen um das Bergedorfer Tor erfolgen.
- Fertigstellung Winter 2024



Umbau Bergedorfer Straße 118

- Umnutzung und Aufstockung eines Bürogebäudes in Innenstadtlage für Cluster-Wohnen
- Durchführung eines Gutachterverfahrens
- 1. Preis Studio Zadeh („junges Büro“)
- 8 Clusterwohnungen, davon drei für Menschen mit Behinderung, zusätzlich 1 reguläre WE
- 3 Gewerbeeinheiten sowie 1 Tagesförderung für Menschen mit Behinderung
- Überarbeitung Wettbewerbsergebnis vor Bauantrags-stellung, Einreichung Bauantrag 07/2024



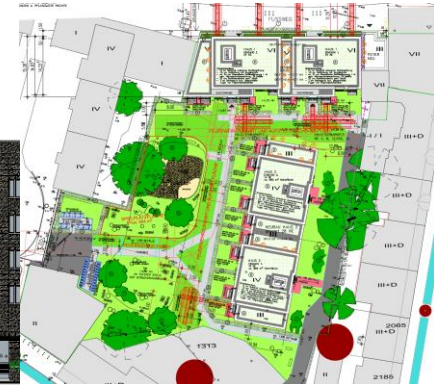
Quelle: FHH Atlas



Quelle: Studio Zadeh

Neubebauung Mohnhof (Glunz-Gelände)

- Ein städtebauliches Gutachterverfahren ergab im Jahr 2014 neue Entwicklungsideen.
- Von 2014 bis 2018 wurde ein B-Planverfahren durchgeführt.
- Seitdem besteht die Möglichkeit, ca. 90 WE zu errichten.
- 30 % der Wohnungen sollen auf dem Preisniveau öffentlich gef. Wohnungen vermietet werden.
- Die Baugenehmigung für 76 WE wurde am 21.3.2022 erteilt.
- In einem ersten Schritt wurden die Bestandsgebäude an der B5 errichtet (Fertigstellung Ende 2024) - nachfolgend die Hofbebauung.



Quelle: DFZ Architekten



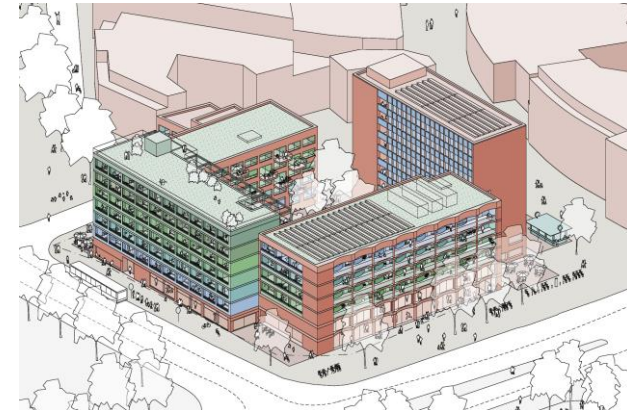
Quelle: FHH

Neubebauung Lohbrügger Markt (LoMa4)

- Neubebauung einer zentralen Fläche in Lohbrügge und somit Belebung des Endpunktes der Lohbrügger Fußgängerzone
- 1. Platz: ROBERTNEUN TM Architekten mit Studio Vulkan Landschaftsarchitektur
- rd. 100 Wohnungen (davon rd. 30 % öffentlich gefördert) u.a. für Studenten, Senioren, betreutes Wohnen
- Gewerbeflächen für HASPA-Filiale, Einzelhandel, Gastronomie
- Stand: Funktionsplanung abgestimmt; Vorbereitung der TöB-Beteiligung



Quelle: Studio Vulkan Landschaftsarchitektur



Quelle: ROBERTNEUN TM Architekten

WEITERE PROJEKTE

Stadtteilschule Leuschnerstraße

- Ein bereits bestehender Grundschulstandort in Lohbrügge wird durch den Neubau einer Stadtteilschule zu einem zentralen Schulstandort für die Jahrgänge 1-13 entwickelt
- Qualitätssicherung durch einen hochbaulichen Realisierungswettbewerb in 2022
- Nachgelagertes VGV-Verfahren für die Freiraumgestaltung
- Hochbau: AUER WEBER Architekten (Siegerentwurf)
- Freiraumgestaltung: Clasen Werning Partner
- Grundstücksgröße ca. 2,3 ha
- Fertigstellung für 2027 geplant



Quelle: FHH Atlas



Quelle Abbildungen: SBH Schulbau Hamburg, ÄUER Weber Architekten

Grundschule am Schilfufer

- Hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungs-wettbewerb mit freiraumplanerischen Ideenteil
- Aufgabenstellung Realisierungsteil:
 - Planung einer Grundschule mit Mensa, 1-Feld-Sporthalle, schulischen Freiflächen und Außensportanlagen
 - BGF ca. 4.600 m², max. 4 Geschosse
- Aufgabenstellung Ideenteil:
 - Planung einer öffentlichen Grünfläche am Schleusengrabenweg (ca. 1.500 m²) als Teil des Gesamtkonzepts Schleusengrabenweg
- Preisgerichtssitzung: 08.11.2024
- Preisträger Realisierungs- und Ideenteil: inFABric, Paris (FR) mit Spang, Fischer, Natzschka GmbH, Wiesloch



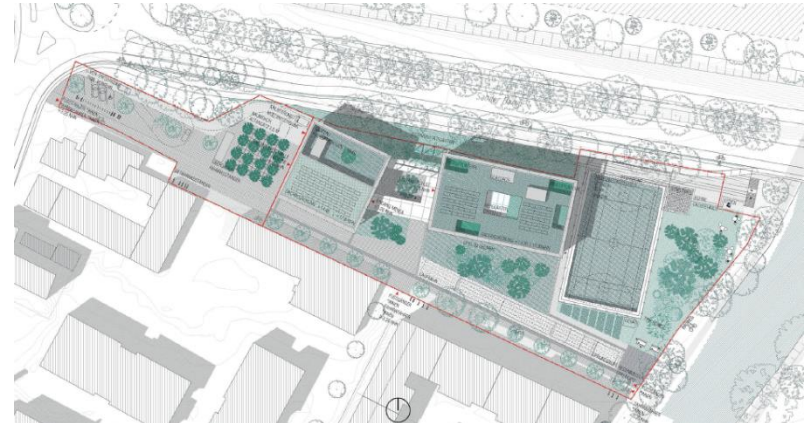
Quelle: inFABric / Spang, Fischer, Natzschka GmbH



Quelle: BA Bergedorf



Quelle: LGV



Quelle: inFABric / Spang, Fischer, Natzschka GmbH

WEITERE PROJEKTE

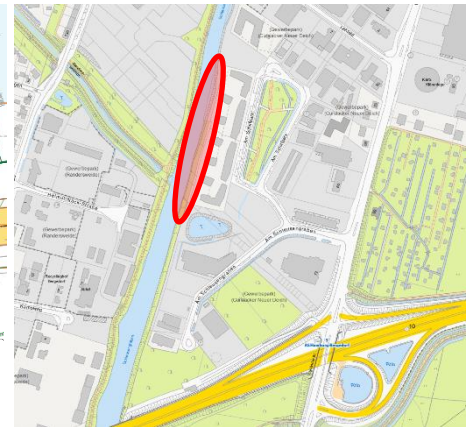
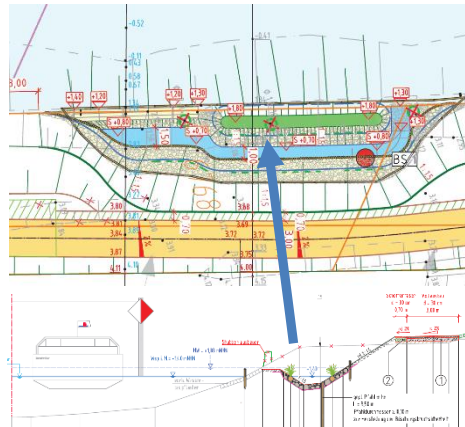
Schleusengraben - Flachwasserzonen

Anlass der Maßnahme:

- Umsetzung der EG – WRRL mit dem Ziel der Herstellung des guten ökologischen Potenzials, Aufwertung der Uferzonen

Ziel der Maßnahme:

- Natur- und Landschaftshaushalt des Uferbereiches strukturell verbessert
- Kein Beeinträchtigung des Schifffahrtsverkehr
 - Die Renaturierung greift nicht in den hydraulischen Schifffahrtsquerschnitt ein.
 - Die geplanten Maßnahmen erfolgen „landeinwärts“.
 - Maßnahmenbereich: westlich der Wohnerschließung „Am Schilfpark“
 - Länge des Maßnahmenbereiches: rd. 250 m
- Umsetzung bis Juli 2025



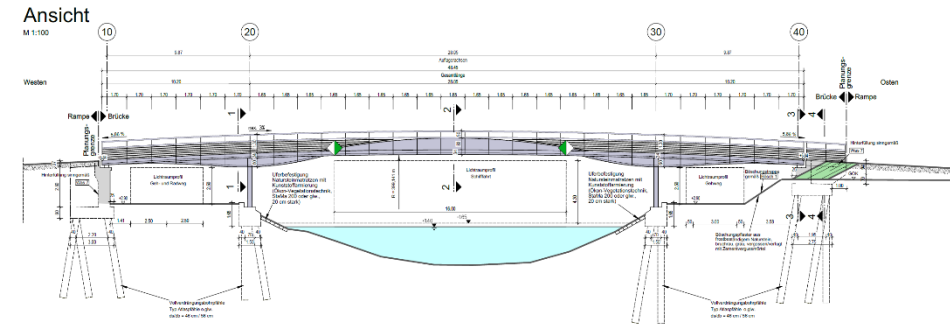
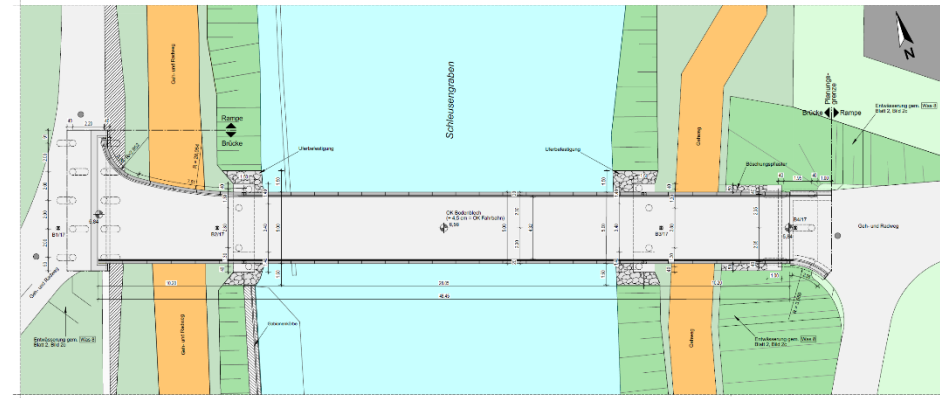
Schleusengraben - Brückenneubau

Anlass der Maßnahme:

- Neue Wegeverbindung und Konzeptumsetzung Schleusengrabenweg

Ziel der Maßnahme:

- Herstellung einer Fuß- und Radwegeverbindung entlang des Schleusengrabens
- Verbindung der beiden Uferbereiche / -seiten mit dem zukünftigen Schleusengrabenweg
- Baudurchführung durch den Landesbetrieb für Straße, Brücken und Gewässer
- Vormontage der Brücke ab Mai 2025
- Umsetzung bis Ende 2025



WEITERE PROJEKTE

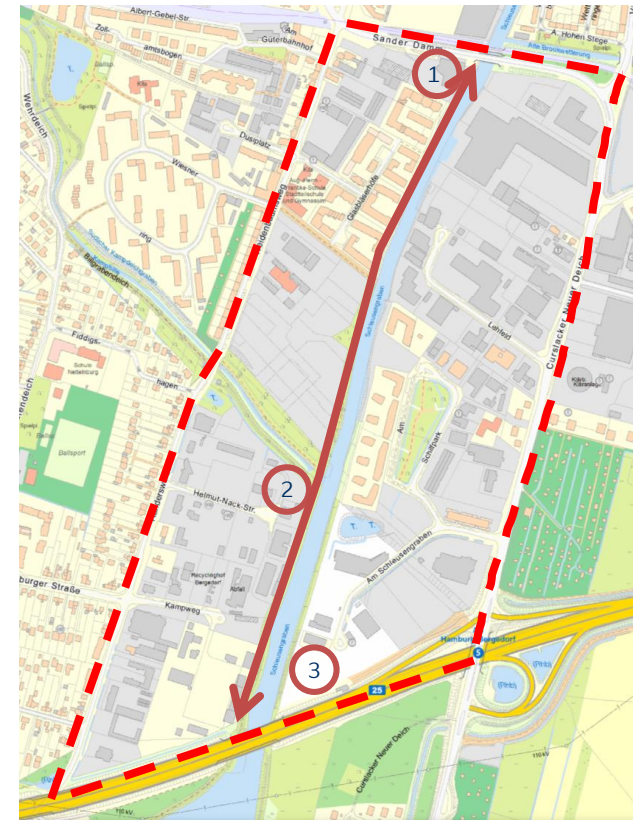
Schleusengraben – Freiflächen

Anlass der Maßnahme:

- Die Entwicklungen am Schleusengraben erfordern eine Auseinandersetzung mit den jeweiligen Anforderungen (Infrastruktur und Freiraum- und Aufenthaltsausstattung) in **Quantität und Qualität der Freiräume**.
- Auswahl eines Landschaftsarchitekturbüros für freiraumplanerische Bearbeitung von drei Teilflächen (in Vorbereitung).

Ziel der Maßnahme:

- In diesem Zusammenhang steht die Planung und Herstellung der **Fuß- und Radwegeverbindung** auf der Westseite, die die Bergedorfer Innenstadt mit den Vier- und Marschlanden verbinden wird.
- Alle drei öffentlichen Flächen sollen dem zunehmenden Bedarf an Freizeit, Erholung, Spiel und Bewegung mit einer besonders hohen Qualität an **zielgruppenspezifischen und attraktiven Angeboten** gerecht werden.
- Bearbeitung der drei Teilflächen ab 3. Quartal 2025
- Der Fußweg wird südlich des Sander Damms in 2025 fertiggestellt. Im Bereich SRQ wird im Rahmen der weiteren Planung die Verbindung mitgedacht.



Reaktivierung Bahnlinie Hamburg – Bergedorf – Geesthacht

- Auf der Bahnlinie zwischen Hamburg und Geesthacht verkehren aktuell nur sporadisch Museumsbahnen und Gütertransporte
- In einer **Machbarkeitsstudie** wurde die Möglichkeit untersucht, die Bahnlinie wieder für den ÖPNV zu reaktivieren
- Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass eine Reaktivierung technisch machbar ist und positive Effekte erzielen würde
- Für Bergedorf wurden Haltepunkte am Bahnhof Bergedorf sowie in Bergedorf-Süd vorgesehen bzw. untersucht
- Hierbei hat sich das Bezirksamt im Rahmen der Machbarkeitsstudie für die Einbindung des Haltepunktes Bahnhof Bergedorf eingesetzt, wovon auch das Bergedorfer Zentrum profitiert
- Bergedorf wird die weiteren Schritte offen und konstruktiv begleiten. Für Vorhaben (Innovationspark und umliegende Wohngebiete) würde ein Bahnhaltepunkt in Bergedorf-Süd und ggf. auch auf Höhe Pollhof sehr attraktiv sein.

Streckenverlauf mit untersuchten Haltepunkten



Quelle: Schlussbericht Machbarkeitsstudie S.7

Funktionsplan Innovationspark (im Rahmenplangebiet, Auftraggeber Hamburg Invest)

- Innovationspark mit ca. 28 ha Fläche und 7.500-11.500 Beschäftigten
- Branchenschwerpunkte: Windenergie, 3D-Lasertechnologie, Energiespeicherung, Optische Technologien, Netze/ Netzintegration
- Integration Neubau Körber Technologies
- Ansatz: Hochwertiges Gewerbe und Nutzungsmischung (Gastronomie, soziale Einrichtungen, Sport & Freizeit)
- Vernetzung in umliegende Quartiere
- Verfahrensstand: Abgeschlossen, Weiterbearbeitung als Bebauungsplanverfahren B 99 (am 21.12.23 von der BV beschlossen) und B 125.



Quelle: Hosoya Schaefer Architects und EGL

GROßE ENTWICKLUNGSRÄUME

Ansiedlung Körber Technologies

- Auf dem Gelände des Innovationsparks Bergedorf entsteht der zukünftige Unternehmensstandort der Körber Technologies GmbH - der Körber Campus Hamburg.
- Körber: „Hier entwickeln und bauen wir zukünftig unsere High-Tech-Maschinen, fertigen Spezialteile, erforschen innovative, wegweisende Technologien und beliefern unsere Kunden weltweit.“
- Daten: ca. 70.000 m² Grundstück; ca. 39.000 m² Produktion, Entwicklung, Fertigung und Logistik; ca. 9.000 m² Bürofläche; ca. 2.000 m² Gemeinschaftsbereiche



GROßE ENTWICKLUNGSRÄUME

Ansiedlung Körber Technologies - Baustraße

- Bis zum 31.12.2027 befristete Baugenehmigung am 28.12.2023 erteilt.
- Erschließungsvertrag seit dem 30.08.2024 wirksam.
- Seit Ende 2024 ist der Knotenpunkt am CND mit der temporären Erschließungsstraße fertiggestellt worden.
- Seit Anfang des Jahres wird mit der Sandaufschüttung begonnen.
- Mit dem Bau des Körberbaus soll im zweiten Quartal 2025 begonnen werden (Fertigstellung Ende 2026)



Quelle: FHH

Mehr Stadt an neuen Orten – Oberbillwerder - Masterplan

2016: Senatsbeschluss:

- Projektentwicklung durch die IBA Hamburg GmbH
- Durchführung der erforderlichen Planungsschritte durch den Bezirk in enger Zusammenarbeit mit IBA und Fachbehörden

2018: Siegerentwurf von ADEPT mit Karres + Brands

2019: Senatsbeschluss: Masterplan Oberbillwerder

2019: Beschluss der BV zur Einleitung des Bauleitplanverfahrens

2020: Beschluss der BV zur Reduzierung der Entwicklungsfläche um 6 ha

2021: Durchführung der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

2022 - 2024: TöB-Beteiligung

Oktober 2024: Senat evokiert Bebauungsplanverfahren



Masterplan (Stand April 2021), IBA Hamburg GmbH / ADEPT mit Karres + Brands

Mehr Stadt an neuen Orten – Oberbillwerder –Wettbewerb Zentrale Achse

Zeitlicher Ablauf/Termine:

Vorbereitung Wettbewerb Zentrale Achse

- KW 26 – 42 2024
mit Bürgerbeteiligung in KW 28

Wettbewerbsverfahren

- 30.10.24 Versand der Unterlagen
- 12.11.24 Rückfragenkolloquium
- 17.12.24 Zwischenpräsentation der Arbeiten
- 23.03.25 Öffentlichkeitsbeteiligung
- 24.03.25 Preisgerichtssitzung



Quelle: FHH & IBA



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**